**

*Das Königshaus von David*

***Königreich von David***

***D'Vida Private Society und D'Vida Private Contract Association***

*Auf dem freien, trockenen Boden und Land De Jure Planet Erde Königreich Davids Heiligtum, Schutz und Immunitäten*

*DIES IST EIN HEILIGES SCHREIBEN DES GERICHTS DER EKKLESIA FÜR DAS KIRCHLICHE GERICHT FÜR DAS KÖNIGREICH DAVID; VERSIEGELT IN UND TEIL DER PERMANENTEN ARCHIVAUFZEICHNUNGEN DAVON, MIT BESONDEREM HINWEIS AN ALLE ÖFFENTLICHEN BEAMTEN UND VERTRETER UND PRIVATE PARTEIEN*

***HEILIGE VERBOTSVERFÜGUNG***

*Ich, Seine Majestät David Joel, Haus Weems, ehemals Wemyss, ursprünglich das alte Haus David, erlasse hiermit durch Mein königliches und souveränes Vorrecht dieses Heilige Verbotsschreiben[[1]](#footnote-1) und informiere alle betroffenen Parteien, die hiermit*

**

*Das Königshaus von David*

*benachrichtigt und angewiesen werden, dieses absolute Verbot des unbefugten Eindringens in das lebende Fleisch der hier unten genannten Männer, Frauen und Kinder zu beachten. Die besagten Lebewesen werden unverzüglich und für immer innerhalb des Hauses David geschützt, einem Heiligtum des Friedens und der souveränen Integrität gemäß Meiner königlichen Proklamation des Friedens und der souveränen Integrität, der dieses Heilige Schreiben beigefügt ist und durch Meine Bezugnahme und Einbeziehung zu einem Teil davon wird.*

*Die souveräne Integrität der unten aufgeführten Lebewesen befindet sich innerhalb des Heiligtums, des Schutzes und der Immunität des Königreichs Davids. Das Fleisch, das Blut, die Knochen und das genetische Material (DNS) der besagten Lebewesen werden durch Meinen Befehl und mein Schreiben heilig und unverletzlich gehalten. Dieser Schutz wird durch einen kirchlichen Gerichtsbeschluss gemäß dem absoluten Anspruch auf Leben und Recht durch die Friedenserklärung und das Mandat der Nicht-Zustimmung des unten genannten absoluten Titelinhabers festgelegt.*

*Dieser Auftrag wird durch die unten eingetragene permanente Gerichtsaktennummer und das Gericht der Akten in den permanenten Archivaufzeichnungen des Gerichts der Ekklesia des Königreichs David identifiziert. Jedes Lebewesen wird in meinen Augen als ein einzigartiger lebendiger Ausdruck gesehen, als eine Zelle im lebendigen Leib des Christos, der Ekklesia derer, die abgetrennt und als heilig innerhalb Meines Schutzes und Meiner Immunität bewahrt werden.*

*Alle öffentlichen Amtsträger und Beauftragten sind angewiesen, die für sie verbindlichen Vorschriften und Gesetze einzuhalten, einschließlich aller Stellvertreter, Beauftragten und Vertreter im Rahmen eines öffentlichen Vertrauensamtes und aller öffentlichen Amtsträger, einschließlich aller untergeordneten Gerichte, Gesundheitsämter oder anderer kommerzieller Einrichtungen. Alle Billigkeitsrechte bleiben ausdrücklich gewahrt und alle Ansprüche unterliegen der Gerichtsbarkeit des Kirchengerichts für das Königreich David.*

**

*Das Königshaus von David*

***Absoluter Titelinhaber durch Anspruch auf Leben und Recht:***

*John Henry, Familie Unbekannt*

***Durch diese Anordnung geschützte Familienmitglieder:***

*Königreich David, Gericht der Ekklesia, Gerichtsaktennummer:*

*DPS.COTE.0.0000001*

***Datum des Eintrags:***

*Neunter Tag des achten Monats im Jahre Zweitausendeinundzwanzig der Zeitrechnung*

***UNTERZEICHNE ICH DIESE HEILIGE URKUNDE MIT MEINER HAND UND MEINEM SIEGEL AN DEM HIER ANGEGEBENEN DATUM***

**

***Durch königliche Prärogative - Seine Majestät David Joel***

**

1. Das Verbotsurteil (Writ of Prohibitio) ist eines der großen heiligen Urteile, die aus dem Gewohnheitsrecht übernommen und als Teil der Gründungsartikel des kirchlichen Gerichts für das Königreich David vermerkt wurden, die unter www.proclamationofpeace.org/the-ecclesiastical-court eingesehen werden können

Das Heilige Verbotsurteil (Sacred Writ of Prohibitio) ist für Rechtsmittel und Rechtsbehelfe reserviert, um ein untergeordnetes Gericht anzuweisen, alle weiteren Maßnahmen in einer Angelegenheit zu unterlassen, die von einem übergeordneten Gericht (Kingdom of David Court of the Ekklesia) behandelt worden ist. Das Writ of Prohibitio ähnelt zwar dem Writ of Certiorari, verlangt aber nicht, dass das untergeordnete Gericht dem übergeordneten Gericht Unterlagen vorlegt, sondern lediglich, dass es alle weiteren Maßnahmen in der Angelegenheit einstellt. Darüber hinaus wird ein Writ of Prohibitio jedem Gericht oder Strafverfolgungsbeamten auf Anordnung eines untergeordneten Gerichts ausgestellt, um solche Handlungen oder Aufgaben auf Anordnung des untergeordneten Gerichts auszuführen, wenn und soweit dies angemessen ist, um eine drohende, drohende, potentielle oder weitere Verletzungen oder Schäden für ein Mitglied des Königreichs David D'Vida Private Society und D'Vida Private Contract Association (im Folgenden "Society" bzw. "PCA") zu verhindern, das seine Klage oder seinen Fall in den Zuständigkeitsbereich des Gerichts der Ekklesia gebracht hat, bis das Gericht die Möglichkeit hat, Anhörungen oder einen Prozess zur Beilegung der Angelegenheit und zur ordnungsgemäßen Entscheidung des Falles anzusetzen. Das Schreiben wird jedem untergeordneten Gericht zugestellt, wenn die Angelegenheit bereits von einem übergeordneten Gericht angehört und entschieden wurde, aber noch nicht vor dem untergeordneten Gericht abgeschlossen wurde, oder wenn ein untergeordnetes Gericht sich anschickt, ein Urteil in dieser Angelegenheit zu fällen, und das Mitglied den Fall zur Entscheidung und Beilegung in die Zuständigkeit des Kirchengerichts für das Königreich David (im Folgenden "Königreichsgerichte") bringt. Es wird in erster Linie als Rechtsmittel und Rechtsbehelf eingesetzt, wenn ein Mitglied der Society and Private Contract Association das Gericht anruft, um die Angelegenheit zu hören und zu klären. Wie in den Gründungsartikeln des Ecclesiastical Court for the Kingdom of David festgelegt, stehen die Kingdom Courts an der Spitze der Gerichtsbarkeit aller Gesellschaften, sowohl international als auch im Inland, und alle öffentlichen Beamten und Vertreter inländischer Körperschaften und deren Gerichte werden als untergeordnete Gerichtsbarkeiten angesehen und sind verpflichtet, bei Ausstellung und Vorlage eines Verbotsschreibens sofort jede weitere Handlung einzustellen. [↑](#footnote-ref-1)